

Beschlussvorlage

<i>Betreff</i> Beratung und Beschlussfassung zu Grundstücksangelegenheiten: Herstellung des gemeindlichen Einvernehmens zum Antrag auf Genehmigung nach § 16 BImSchG AZ: StALU WM 52a-5712.0.8.6.3.2V-76001

<i>Sachbearbeitende Dienststelle:</i> Bau- und Ordnungsamt	<i>Datum</i> 01.10.2020
<i>Sachbearbeitung:</i> Edita Penndorf	
<i>Verantwortlich:</i>	
<i>Beteiligte Dienststellen:</i>	

<i>Beratungsfolge (Zuständigkeit)</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Gemeindevertretung Alt Krenzlin (Entscheidung)		

Sachverhalt:

Die Elbtaler Agrar Krenzlin eG (Bauherrenanschrift: Waldstraße 9, 19288 Krenzliner Hütte) plant die Errichtung und den Betrieb eines Folien-Gasspeichers 18.000 m³ Speichervolumen, eines BHKW (5,3 MW FWL) und eines Wärmespeichers mit 2.000 m³ Wasservolumen gemäß § 16 i.V.m. § 19 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG). Mit Schreiben vom 03.09.2020 (AZ: StALU MW 52a-5712.0.8.6.3.2V-76001) erfolgte die Antragstellung gemäß § 16 BImSchG i.V.m. Nr. 1.2.2.2V und Nr. 9.1.1.2 V des Anhangs der 4. BImSchGV am Standort Krenzliner Hütte, Waldstraße 9 (Gemarkung Krenzliner Hütte, Flur 2, Flurstücke 115, 145).

Die bestehende Biogasanlage soll um einen Gasspeicher (ca. 18.000 m³ Biogas), einen Wärmespeicher (ca. 2.000 m³ Heißwasser) und ein zweites BHKW (Feuerungswärmeleistung 5.300 kW, Stromproduktion 2.300 kW_{el}) erweitert werden.

Das von der Biogasanlage erzeugte Biogas wird zukünftig während der Zeiten mit geringem Strombedarf in dem Gasspeicher gespeichert. Diese sind typischerweise Werktags in der Mittagszeit und in den Nachtstunden sowie am gesamten Wochenende. In den Zeiten mit hohem Strombedarf wird das gespeicherte Biogas in dem bestehenden BHKW (mit 600 kW_{el}) und dem neuen BHKW (2.300 kW_{el}) verwertet. Das sind typischerweise die Morgen-/Vormittagsstunden und die Nachmittags-/Abendstunden an Werktagen.

Die in beiden BHKW erzeugte Wärme wird in dem Wärmespeicher zwischengespeichert und nach Bedarf in der dazugehörigen Trocknungsanlage eingesetzt. Die gesamte jährlich produzierte Menge Biogas und die daraus erzeugte Energie bleiben gleich. Daher verändern sich auch die jährlichen Abgasemissionen nicht.

Der Standort befindet sich auf dem genehmigten Betriebsgelände der BGA Krenzlin. In der Umgebung des Standortes befinden sich östlich und südlich in jeweils ca. 400 m Abstand Wohngebäude des Dorfes Krenzliner Hütte. Im Norden grenzt die Straße „Waldweg“ und anschließend ein Waldgelände an. Im Westen grenzen Viehweiden an.

Im Rahmen des Genehmigungsverfahrens nach § 16 BImSchG ist auch über die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit des Vorhabens zu entscheiden. Gemäß § 36 Abs. 1 BauGB ist auch über die Zulässigkeit von Vorhaben nach §§ 31, 33 bis 35 BauGB im Einvernehmen mit der Gemeinde zu entscheiden.

Das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg (StALU WM) bittet die zur Verfügung gestellten Unterlagen zu prüfen und eine Erklärung über die Erteilung bzw. Versagung des gemeindlichen Einvernehmens der Gemeinde Alt Krenzlin bis zum **02. November 2020** vorzulegen. Es wird darauf hingewiesen, dass das gemeindliche Einvernehmen nur aus den sich aus den §§ 31, 33 bis 35 BauGB ergebenden Gründen versagt werden darf (§ 36 Abs. 2 S. 1 Bau GB).

Die Antragsunterlagen können bis zum Sitzungstermin in den Räumen des Amtes Ludwigslust-Land eingesehen werden und liegen den Gemeindevertreter zum Sitzungstermin vor.

Beschlussantrag:

Nach Prüfung der Unterlagen wird zum Bauantrag vom 03.09.2020 mit dem Aktenzeichen: StALU WM 52a-5712.0.8.6.3.2V-76001 der Elbtaler Agrar Krenzlin eG (Bauherrenanschrift: Waldstraße 9, 19288 Krenzliner Hütte) für das Vorhaben in 19288 Krenzliner Hütte, Waldstraße 9 (Gemarkung Krenzliner Hütte, Flur 2, Flurstücke 115, 145) zur Errichtung und Betrieb eines Folien-Gasspeichers 18.000 m³ Speichervolumen, eines BHKW (5,3 MW FWL) und eines Wärmespeichers mit 2.000 m³ Wasservolumen das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Von Seiten der Gemeinde Alt Krenzlin werden weder Anregungen noch Bedenken zum o.g. Antrag der Elbtaler Agrar eG geäußert.

Oder

Nach Prüfung der Unterlagen wird zum Bauantrag vom 03.09.2020 mit dem Aktenzeichen: StALU WM 52a-5712.0.8.6.3.2V-76001 der Elbtaler Agrar Krenzlin eG (Bauherrenanschrift: Waldstraße 9, 19288 Krenzliner Hütte) für das Vorhaben in 19288 Krenzliner Hütte, Waldstraße 9 (Gemarkung Krenzliner Hütte, Flur 2, Flurstücke 115, 145) zur Errichtung und Betrieb eines Folien-Gasspeichers 18.000 m³ Speichervolumen, eines BHKW (5,3 MW FWL) und eines Wärmespeichers mit 2.000 m³ Wasservolumen das gemeindliche Einvernehmen **nicht** erteilt. Von Seiten der Gemeinde Alt Krenzlin werden folgende Anregungen und Ergänzungen zum o.g. Antrag der Elbtaler Agrar eG geäußert.

Begründung:

-
-
-

Anlage/n:

- Antrag nach BImSchG
- Bauantrag
- Lageplan
- Baubeschreibung

Notizen:

Abstimmungsergebnis:

Anzahl aller Mitglieder:

davon anwesend:

Anzahl der von der Entscheidung
ausgeschlossenen Mitglieder:

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen:

Stimmenthaltungen:

Antrag für eine Genehmigung oder eine Anzeige nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG)

Anschrift Genehmigungsbehörde:
 Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg
 Bleicherufer 13
 19053 Schwerin

Antrags ID Genehmigungsbehörde:

Finanzamt:
 Finanzamt Rostock

1. Adressdaten

Antragsteller/-in: **Elbtaler Agrar Krenzlin eG**

Tel.: 04155/49997100

Fax.:

Strasse, Haus-Nr.: Waldstraße 9

E-Mail: c.heilmann@heilmann-ag.de

PLZ / Ort.: 19288 Krenzliner Hütte

Zur Bearbeitung von Rückfragen ist anzusprechen:

Im Betrieb des Antragstellers:

Verfasser des Antrags:

Sachbearbeiter: Lorenz Jandke

Firma: B.A.U.M. Consult GmbH

Tel.: 04155-49997225

Bearbeiter: Jörg Kaufmann

Fax.:

Tel.: 040 70 700 69 13

E-Mail: j.jandke@elbtaler-agrar.de

Fax.: 040 70 700 69 15

E-Mail.: j.kaufmann@baumgroup.de

Straße, Haus-Nr.: Osterstrasse 58

PLZ / Ort: 20259 Hamburg

Verantwortlicher nach § 52b (1) Satz 1 BImSchG:

Name, Vorname Heilmann, Carsten

Tel.: 04155-49997100

Fax.:

E-Mail.: c.heilmann@heilmann-ag.de

2. Allgemeine Angaben zur Anlage/zum Betriebsbereich

2.1 Standort der Anlage/des Betriebsbereichs

Bezeichnung des Werkes oder des Betriebes, in dem die Anlage oder der Betriebsbereich errichtet werden soll:

BGA Krenzliner Hütte

PLZ / Ort: 19288 Krenzliner Hütte

Straße / Haus-Nr.: Waldstraße 9

Rechts(Ost)-/ Hoch(Nord)wert: 25355899 5912757

Gemarkung / Flur / Flurstücke: Krenzliner Hütte 2 115, 145

2.2 a Art der Anlage

Nummer der Hauptanlage: 0001

Nr. nach Anhang 1 der 4. 8.6.3.2V

BImSchV.:

Antragsteller: **Elbtaler Agrar Krenzlin eG**

Aktenzeichen:

Erstelldatum: 10.08.2020 Version: 8

Bezeichnung der Anlage gemäß der 4. BImSchV.: Anlagen zur biologischen Behandlung, soweit nicht durch Nummer 8.5 oder 8.7 erfasst, von Gülle, soweit die Behandlung ausschließlich zur Verwertung durch anaerobe Vergärung (Biogaserzeugung) erfolgt, mit einer Durchsatzkapazität von weniger als 100 Tonnen je Tag, soweit die Produktionskapazität von Rohgas 1,2 Mio. Normkubikmetern je Jahr oder mehr beträgt

Betriebsinterne Bezeichnung: BGA

Kapazität/Leistung:

vorhandene: 50,7 t/d Durchsatz zukünftige: 50,7 t/d Durchsatz

2.2 b Art des Betriebsbereichs gemäß 12. BImSchV

- Betriebsbereich der unteren Klasse
 Betriebsbereich der oberen Klasse

2.3 Anlagenteile und Nebeneinrichtungen

Anlage-Nr. A

Bezeichnung der Anlage gemäß der 4. BImSchV.: 9.1.1.2V

Betriebsinterne Bezeichnung: Gaslager

Kapazität 3300 m3 Lagerkapazität
vorhandene:

Kapazität 21300 m3 Lagerkapazität
zukünftige:

Anlage-Nr. A

Bezeichnung der Anlage gemäß der 4. BImSchV.: 1.2.2.2V

Betriebsinterne Bezeichnung: BHKW 1 und 2

Kapazität 1297 kW FWL
vorhandene:

Kapazität 6.600 kW FWL
zukünftige:

Anlage-Nr. A

Bezeichnung der Anlage gemäß der 4. BImSchV.:

Betriebsinterne Bezeichnung: Gärresttrocknung

Kapazität 15883 t/a Durchsatz
vorhandene:

Kapazität 15883 t/a Durchsatz
zukünftige:

3. Art des Verfahrens

Genehmigungsverfahren:

Antrag auf Genehmigung einer Neuanlage mit öffentl. Bekanntmachung

§ 4 i. V. m. § 10 BImSchG

Antrag auf Genehmigung einer Neuanlage ohne öffentl. Bekanntmachung

§ 4 i. V. m. § 19 BImSchG

Antragsteller: Elbtaler Agrar Krenzlin eG

Aktenzeichen:

Erstelldatum: 10.08.2020 Version: 8

Antrag auf Genehmigung einer Versuchsanlage	§ 2 (3) 4. BlmSchV	<input type="checkbox"/>
Antrag auf Genehmigung zur wesentlichen Änderung der Lage	§ 16 (1) BlmSchG	<input type="checkbox"/>
des Betriebs der Anlage	§ 16 (1) BlmSchG	<input checked="" type="checkbox"/>
der Beschaffenheit	§ 16 (1) BlmSchG	<input checked="" type="checkbox"/>
Antrag auf Genehmigung zur störfallrelevanten Änderung einer genehmigungsbedürftigen Anlage	§ 16a BlmSchG	<input type="checkbox"/>

Antrag auf Teilgenehmigung	§ 8 BlmSchG	<input type="checkbox"/>
Antrag auf Zulassung vorzeitigen Beginns	§ 8a (1) BlmSchG	<input checked="" type="checkbox"/>
Antrag auf Zulassung vorzeitigen Betriebs	§ 8a (3) BlmSchG	<input type="checkbox"/>
Antrag auf Erteilung eines Vorbescheides	§ 9 BlmSchG	<input type="checkbox"/>
Antrag auf Befristung	§ 12 (2) BlmSchG	<input type="checkbox"/>
Antrag, von der öffentlichen Bekanntmachung abzusehen	§ 16 (2) BlmSchG	<input type="checkbox"/>
Antrag auf Genehmigung einer anzeigepflichtigen Änderung	§ 16 (4) BlmSchG	<input type="checkbox"/>
Antrag auf Beteiligung der Öffentlichkeit	§ 19 (3) BlmSchG	<input type="checkbox"/>
Antrag auf Genehmigung der Errichtung einer nicht genehmigungsbedürftigen Anlage, die Betriebsbereich oder Bestandteil eines Betriebsbereichs ist	§ 23b BlmSchG	<input type="checkbox"/>
Antrag auf Genehmigung des Betriebs einer nicht genehmigungsbedürftigen Anlage, die Betriebsbereich oder Bestandteil eines Betriebsbereichs ist	§ 23b BlmSchG	<input type="checkbox"/>
Antrag auf Genehmigung der störfallrelevanten Änderung einer nicht genehmigungsbedürftigen Anlage, die Betriebsbereich oder Bestandteil eines Betriebsbereichs ist	§ 23b BlmSchG	<input type="checkbox"/>

Anzeigeverfahren:

Anzeige zur Änderung	§ 15 (1) BlmSchG	<input type="checkbox"/>
Anzeige der Betriebseinstellung	§ 15 (3) BlmSchG	<input type="checkbox"/>
Anzeige einer genehmigungsbedürftigen Anlage	§ 67 (2) BlmSchG	<input type="checkbox"/>
Anzeige einer nicht genehmigungsbedürftigen Anlage, die Betriebsbereich oder Bestandteil eines Betriebsbereichs ist	§ 23a BlmSchG	<input type="checkbox"/>

Stimmen Sie der Veröffentlichung der Antragsunterlagen im Internet zu? Ja Nein

BVT-Vorschrift:

Ausgangszustandsbericht (AZB):

Ein Ausgangszustandsbericht des Bodens und des Grundwassers auf dem Anlagengrundstück für IE-RL-Anlagen gemäß § 3 Absatz 8 des BlmSchG i.V.m. § 3 der 4. BlmSchV ist erforderlich

Ja Nein Vorhanden

Ein AZB wurde mit folgendem Vorhaben erstellt:

Bescheid vom: Aktenzeichen:

Der vorliegende Antrag nimmt Bezug auf:

den Bescheid vom: 11.09.2009 Aktenzeichen: StAUN SN 420a-5712.0.104-54001

den Bescheid vom: 6.2.2020 Aktenzeichen: Bescheid Inputmengenänderung (Az wird nachgetragen)

3.1 Eingeschlossene Verfahren (§ 13 BImSchG, § 23b BImSchG) und Ausnahmen

Folgende nach § 13 BImSchG bzw. § 23b BImSchG eingeschlossene Entscheidungen werden beantragt:

Baugenehmigung	§ 63 / § 64 LBauO M-V	<input checked="" type="checkbox"/>
Eignungsfeststellung	§ 63 WHG	<input type="checkbox"/>
Erlaubnis	§ 18 (1) BetrSichV	<input type="checkbox"/>
Veterinärrechtliche Zulassung	Art. 24 VO (EG) Nr. 1069/2009	<input type="checkbox"/>
Indirekteinleitung	§ 58 WHG	<input type="checkbox"/>
Erlaubnis	§ 7 SprengG	<input type="checkbox"/>

Weitere eingeschlossene Entscheidungen bitte benennen:

Entscheidung	Rechtsvorschrift
1	2

Folgende Ausnahmen/Befreiungen werden beantragt:

Ausnahme	§ 19 GefStoffV	<input type="checkbox"/>
Ausnahme	§ 14 BioStoffV	<input type="checkbox"/>
Ausnahme	§ 3a Abs. 3 ArbStättV	<input type="checkbox"/>
Ausnahme	§ 3 2. SprengV	<input type="checkbox"/>

Weitere Ausnahmen/Befreiungen bitte benennen:

Ausnahme/Befreiung	Rechtsvorschrift
1	2

3.2 nicht eingeschlossene Verfahren

Nennen Sie alle nicht nach § 13 BImSchG eingeschlossen Entscheidungen oder Zulassungen (auch andere Behörden), die außerhalb dieses Verfahrens für das geplante Vorhaben beantragt werden/wurden:

Verfahren	Rechtsvorschrift	Zuständige Stelle
1	2	3

4. Weitere Angaben zur Anlage/zum Betriebsbereich

4.1 Inbetriebnahme

Die Anlage/der Betriebsbereich soll im Oktober 2020 (Monat/Jahr) in Betrieb genommen werden.

4.2 Voraussichtliche Kosten

Herstellungskosten	1.868.700	Euro
davon Rohbaukosten	556.000	Euro

In den angegebenen Kosten ist die Mehrwertsteuer enthalten.

5. UVP-Pflicht

Klassifizierung des Vorhabens nach Anlage 1 des UVPG:

Nummer:	8.4.2.1
Bezeichnung:	Errichtung und Betrieb einer Anlage zur biologischen Behandlung von Gülle, soweit die Behandlung ausschließlich durch anaerobe Vergärung (Biogaserzeugung) erfolgt, mit einer Durchsatzkapazität von 50 t oder mehr je Tag,
Eintrag (X, A, S):	A

UVP-Pflicht

- Eine UVP ist zwingend erforderlich. Die erforderlichen Unterlagen nach § 4e der 9. BImSchV und § 16 des UVPG sind im Formular 14.2 beigefügt.
- Eine UVP ist nicht zwingend erforderlich, wird aber hiermit beantragt.
- UVP-Pflicht im Einzelfall
- Die Vorprüfung wurde durch die Genehmigungsbehörde bereits durchgeführt. Sie hat ergeben, dass keine UVP erforderlich ist.
- Die Vorprüfung wurde durch die Genehmigungsbehörde bereits durchgeführt. Sie hat ergeben, dass eine UVP erforderlich ist. Die erforderlichen Unterlagen nach § 4e der 9. BImSchV und § 16 des UVPG sind im Formular 14.2 beigefügt.
- Die Vorprüfung wurde noch nicht durchgeführt; diese wird hiermit beantragt. Die notwendigen Unterlagen zur Durchführung der Vorprüfung enthält der vorliegende Antrag.
- Das Vorhaben ist in der Anlage 1 des UVPG nicht genannt. Eine UVP ist nicht erforderlich.

6. TEHG

Anlage gemäß TEHG

Nr. der Anlage gem. Anhang 1
des TEHG:

Bezeichnung der Anlage gem.
Anhang 1 des TEHG:

7. Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung

Ist die Anlage Teil eines eingetragenen Standortes einer

1. nach der Verordnung (EG) 1221/2009 über die freiwillige Beteiligung von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für das Umweltmanagement und die Umweltbetriebsprüfung (EMAS) vom 19. März 2001 (ABl. EG Nr. L 114 S. 1) registrierten Organisation oder

- Ja
 Nein

2. Anlage, die ein Umweltmanagement eingeführt hat und nach DIN EN ISO 14001 (Ausgabe 11/2015) zertifiziert ist.

- Ja
 Nein

Auf folgende Unterlagen der Umwelterklärung,
die der Behörde vorliegen, wird verwiesen:

8. Beabsichtigte Änderung

Errichtung eines Folien-Gasspeichers mit 18.000 m³ Speichervolumen

Errichtung eines zweiten BHKW mit 5.300 kW Feuerungswärmeleistung

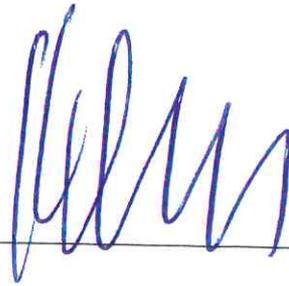
Errichtung eines Wärmespeichers mit 2.000 m³ Wasservolumen

Betrieb der Stromerzeugung aus beiden BHKW im Flexbetrieb, vorzugsweise Montags bis
Freitags

9. Begründung

Uelzen, 13.08.20

Ort, Datum



Unterschrift

Zutreffendes bitte ankreuzen X bzw. ausfüllen!

<input checked="" type="checkbox"/> An die untere Bauaufsichtsbehörde Landkreis Ludwigslust-Parchim		Eingangsvermerk der unteren Bauaufsichtsbehörde		
<input type="checkbox"/> An die Gemeinde (nur bei Vorlage in der Genehmigungsfreistellung)				
<input checked="" type="checkbox"/> Bauantrag (§ 64 LBauO M-V)		Aktenzeichen		
<input type="checkbox"/> Bauantrag im vereinfachten Verfahren (§ 63 LBauO M-V)		Eingangsvermerk der Gemeinde		
<input type="checkbox"/> Antrag auf Vorbescheid (§ 75 LBauO M-V)				
<input type="checkbox"/> Vorlage in der Genehmigungsfreistellung (§ 62 LBauO M-V) Soll durch die Gemeinde eine Weiterleitung als Bauantrag erfolgen, wenn die Gemeinde erklärt, dass ein Genehmigungsverfahren durchgeführt werden soll (§ 62 Abs. 4 Satz 4 LBauO M-V)? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		Aktenzeichen		
<input type="checkbox"/> Antrag auf isolierte Abweichung (§ 67 Abs. 2 LBauO M-V)				
Bauherr/Antragsteller: Name und Anschrift Elbtaler Agrar Krenzlin eG Waldstraße 9 19228 Krenzliner Hütte Ist der Bauherr Grundstückseigentümer? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		Telefon * 04155 49997100 E-Mail * c.heilmann@heilmann-ag.de		
Vertreter des Bauherrn: Name und Anschrift (§ 53 Abs. 2 LBauO M-V)		Telefon * E-Mail *		
Entwurfsverfasser: Name und Anschrift Hochfeldt und Partner mbB, Karsten Jandke Eckernförder Str. 235a 24119 Kronshagen		Telefon * 0431-5455216 E-Mail * k.jandke@hochfeldt-partner.de		
Bauvorlageberechtigung nach § 65 LBauO M-V				
<input checked="" type="checkbox"/> Abs. 2 Nr. 1 Architekt	<input type="checkbox"/> Abs. 2 Nr. 2 bauvorlageberechtigter Ingenieur	<input type="checkbox"/> Abs. 2 Nr. 3 Innenarchitekt	<input type="checkbox"/> Abs. 2 Nr. 4 Bediensteter einer juristischen Person des öffentlichen Rechts	<input type="checkbox"/> Abs. 1 Bauvorlageberechtigung ist nicht erforderlich
Baugrundstück: PLZ, Ort, Straße, Hausnummer 19228 Krenzliner Hütte Waldstraße 9		Gemarkung/en Krenzliner Hütte Flur/en 2 Flurstück/e 115, 145		
<input type="checkbox"/> Eine Baulast zu Gunsten des Baugrundstücks ist eingetragen.		<input type="checkbox"/> Eine Baulast zu Lasten des Baugrundstücks ist eingetragen.		
Art der Baulast/nähere Beschreibung				

* Angaben sind freiwillig

Fortsetzung auf Seite 2

1. Angaben zum Vorhaben	
Art des Vorhabens	<input checked="" type="checkbox"/> Neubau, Erweiterung <input type="checkbox"/> Beseitigung eines in die Denkmalliste eingetragenen Denkmals <input type="checkbox"/> Änderung, z.B. Umbau <input type="checkbox"/> Nutzungsänderung
Zweckbestimmung des Vorhabens (z.B. Wohngebäude, Garagen; bei Nutzungsänderung Angabe der bisherigen und der beabsichtigten Nutzung)	Biogasanlage Erweiterung: Neubau: -Trafo (01) -Blockheizkraftwerk (02) -Wärmespeicher (03) -Gasspeicher (04) zur Erzeugung von Strom und Wärme. (Siehe Lageplan)
zu dem Vorhaben ist bereits ein Vorbescheid erteilt worden	Bescheid vom _____ Aktenzeichen _____
2. Bei Antrag auf Vorbescheid	
Bezeichnung der Frage/n, über die im Vorbescheid zu entscheiden ist	
3. Bei Vorlage in der Genehmigungsfreistellung	
	<input type="checkbox"/> Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes i. S. d. § 30 Abs. 1 oder der §§ 12, 30 Abs. 2 BauGB
Bezeichnung und Nummer des Planes	
4. Antrag auf Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen	
<input type="checkbox"/> Abweichung von folgenden Vorschriften wird beantragt	Begründung (ggf. auf gesondertem Blatt beifügen)
<input type="checkbox"/> Ausnahme von folgenden Vorschriften wird beantragt	Begründung (ggf. auf gesondertem Blatt beifügen)
<input type="checkbox"/> Befreiung von folgenden Vorschriften wird beantragt	Begründung (ggf. auf gesondertem Blatt beifügen)

5. Hinweise zum Datenschutz

Die für die Entscheidung über den Antrag erforderlichen Daten werden für diesen Zweck gemäß den §§ 9 bis 11 des Landesdatenschutzgesetzes erhoben, verarbeitet und gespeichert. Die Übermittlung personenbezogener Daten an die im Verfahren zu beteiligenden Stellen ist gemäß § 14 des Landesdatenschutzgesetzes zulässig. Diese können beispielsweise kommunale Behörden, so die untere Wasser-, Naturschutz- und Denkmalschutzbehörde und die Gemeinde sein, aber auch Landesbehörden, so die Straßen-, Forst-, Immissionsschutz-, Naturschutz-, Luftfahrt- und Denkmalfachbehörde. Nachbarn werden unter den Voraussetzungen des § 70 LBauO M-V beteiligt.

Die Übermittlung personenbezogener Daten an andere Behörden oder Stellen ist auch zulässig, wenn diese die Daten zur Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgaben benötigen. Daten werden regelmäßig an das Finanzamt (§ 29 Bewertungsgesetz), die Bauberufsgenossenschaft (§ 195 Abs. 3 SGB VII), die Vermessungs- und Geoinformationsbehörden (§ 6 Abs. 2 Geoinformations- und Vermessungsgesetz), das Statistische Amt (§ 6 Hochbaustatistikgesetz), an die Gemeinde (§ 72 Abs. 6 LBauO M-V) sowie an Behörden und sonstige Stellen zur Bekämpfung der Schwarzarbeit (§ 72 Abs. 10 LBauO M-V) übermittelt.

Auf Verlangen wird dem Antragsteller gemäß § 24 des Landesdatenschutzgesetzes Auskunft unter anderem über die zu seiner Person gespeicherten Daten und die im Verfahren beteiligten Behörden und Stellen erteilt. Nach den §§ 13 und 25 des Landesdatenschutzgesetzes besteht ein Berichtigungsanspruch, wenn unrichtige Daten verarbeitet wurden.

6. Anlagen

- | | | | |
|-----|-------------------------------------|---------|---|
| 1. | <input checked="" type="checkbox"/> | 1 -fach | Auszug aus der amtlichen Liegenschaftskarte (§ 7 Abs. 1 BauVorIVO M-V) |
| 2. | <input checked="" type="checkbox"/> | 1 -fach | Lageplan (§ 7 BauVorIVO M-V) |
| 3. | <input checked="" type="checkbox"/> | 1 -fach | Bauzeichnungen (§ 8 BauVorIVO M-V) |
| 4. | <input checked="" type="checkbox"/> | 1 -fach | Baubeschreibung auf amtlichem Vordruck (§ 9 BauVorIVO M-V) |
| 5. | <input type="checkbox"/> | -fach | Baubeschreibung - ergänzende Beschreibung zu einem land- oder forstwirtschaftlichen Bauvorhaben auf amtlichem Vordruck (§ 9 BauVorIVO M-V) |
| 6. | <input checked="" type="checkbox"/> | 1 -fach | Baubeschreibung - ergänzende Beschreibung zu einem gewerblichem Bauvorhaben auf amtlichem Vordruck (§ 9 BauVorIVO M-V) |
| 7. | <input type="checkbox"/> | -fach | Standsicherheitsnachweis - nur vorzulegen bei Vorhaben entsprechend § 66 Abs. 3 Satz 1 LBauO M-V (§ 10 BauVorIVO M-V)
<input checked="" type="checkbox"/> wird nachgereicht |
| 8. | <input checked="" type="checkbox"/> | 1 -fach | Erklärung des Tragwerksplaners, dass der Standsicherheitsnachweis bei Vorhaben entsprechend § 66 Abs. 3 Satz 1 Halbsatz 1 Nr. 2 LBauO M-V (Kriterienkatalog) nicht bauaufsichtlich geprüft werden muss (§ 14 Abs. 2 BauVorIVO M-V)
<input type="checkbox"/> wird nachgereicht, spätestens mit der Baubeginnanzeige |
| 9. | <input checked="" type="checkbox"/> | 1 -fach | Erklärung, dass der Standsicherheitsnachweis bei Vorhaben entsprechend § 66 Abs. 2 Satz 1 LBauO M-V erstellt wurde - vorzulegen durch den Ersteller des Standsicherheitsnachweises (§ 14 Abs. 1 BauVorIVO M-V)
<input type="checkbox"/> wird nachgereicht, spätestens mit der Baubeginnanzeige |
| 10. | <input type="checkbox"/> | -fach | Brandschutznachweis - nur vorzulegen bei Vorhaben entsprechend § 66 Abs. 3 Satz 2 LBauO M-V (§ 11 BauVorIVO M-V) |
| 11. | <input type="checkbox"/> | -fach | Erklärung, dass der Brandschutznachweis bei Vorhaben entsprechend § 66 Abs. 2 Satz 3 LBauO M-V erstellt wurde - vorzulegen durch den Ersteller des Brandschutznachweises (§ 14 Abs. 1 BauVorIVO M-V)
<input type="checkbox"/> wird nachgereicht, spätestens mit der Baubeginnanzeige |
| 12. | <input type="checkbox"/> | -fach | Berechnung des Maßes der baulichen Nutzung
- nur bei Vorhaben im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes, der Festsetzungen darüber enthält |
| 13. | <input checked="" type="checkbox"/> | 1 -fach | Ermittlung des Brutto-Rauminhalt nach DIN 277 - vorzulegen nur bei Gebäuden |
| 14. | <input checked="" type="checkbox"/> | 1 -fach | Ermittlung der anrechenbaren Bauwerte (§ 9 BauVorIVO i.V.m. § 2 BauGebVO M-V) |
| 15. | <input type="checkbox"/> | -fach | Vertretervollmacht |
| 16. | <input type="checkbox"/> | -fach | Erhebungsbogen für Baustatistik |
| 17. | <input type="checkbox"/> | -fach | Vergleichsberechnung zur Prüfung der wirtschaftlichen Zumutbarkeit/Unzumutbarkeit (§ 6 DSchG M-V) |

Krenzlener Hütte, den 13.08.20

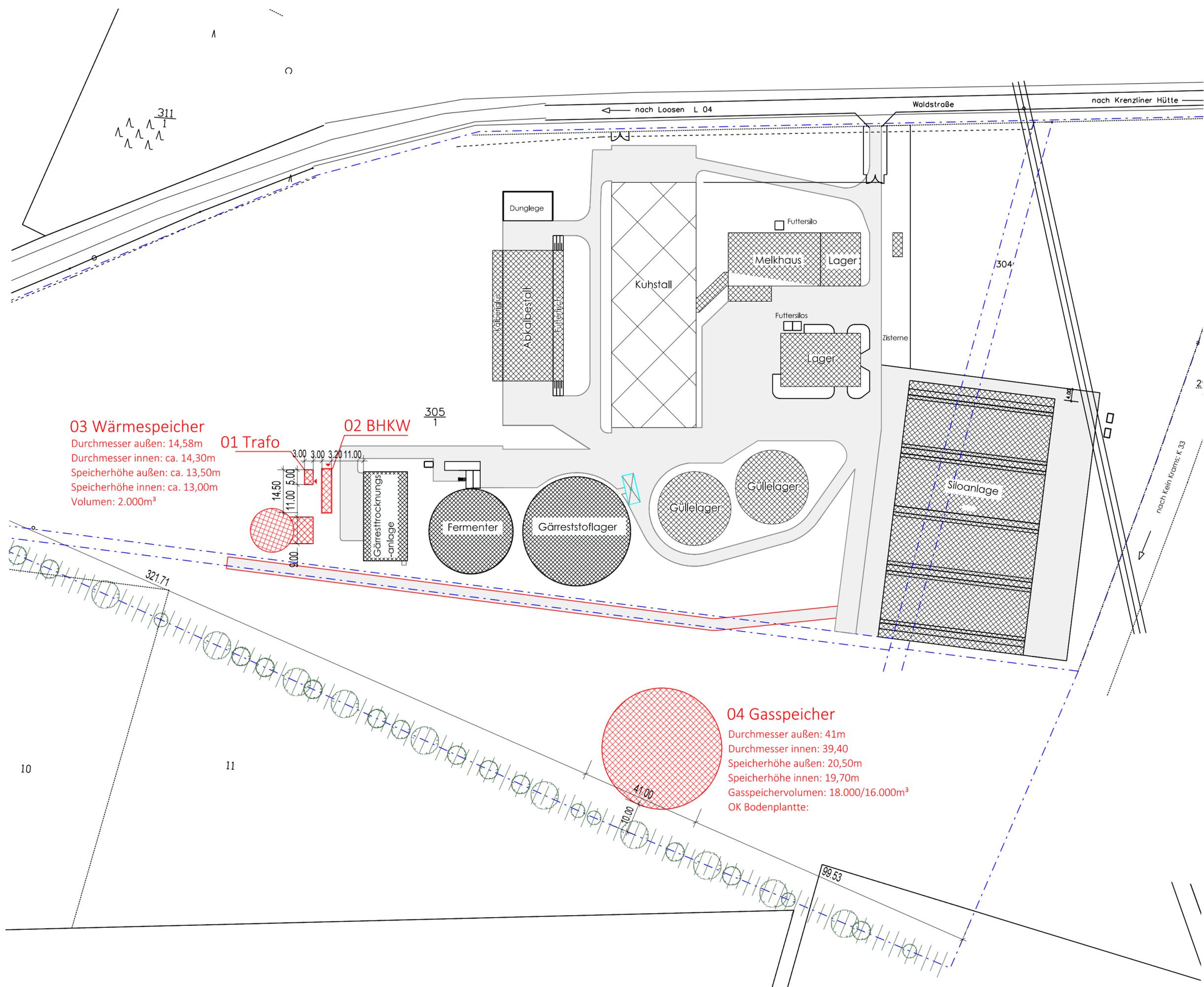
Kronshagen, den 13.08.20

Ort, Datum

Unterschrift Bauherr/Vertreter

Ort, Datum

Unterschrift Entwurfsverfasser



03 Wärmespeicher

Durchmesser außen: 14,58m
 Durchmesser innen: ca. 14,30m
 Speicherhöhe außen: ca. 13,50m
 Speicherhöhe innen: ca. 13,00m
 Volumen: 2.000m³

01 Trafo

02 BHKW

04 Gasspeicher

Durchmesser außen: 41m
 Durchmesser innen: 39,40
 Speicherhöhe außen: 20,50m
 Speicherhöhe innen: 19,70m
 Gasspeichervolumen: 18.000/16.000m³
 OK Bodenplatte:

— Neubau



INDEX	DATUM	GEZ.	ÄNDERUNG

DAT./GEZ. 02.07.20 MA PROJEKTNR. 1400b	VERZEICHNIS/DATEI BAUVORHABEN Neubau:Trafo+BHKW+ Wärmespeicher+Gasspeicher Waldstraße 9 19288 Krenzliner Hütte	f:/ projekte/ 1400b/10/02/ 2-000 Lageplan 2 DARSTELLUNG Lageplan . .
PLANNR. 4-000-0	BAUHERR Elbtaler Agrar Krenzlin eG Waldstraße 9 19288; Krenzliner Hütte	Hochfeldt und Partner mbB Freischaffende Architekten Jörg Behrmann • Karsten Jandke Eckernförder Str.235a 24119 Kronshagen Telefon 0431 / 54 55 20 Fax 0431 / 54 55 222 Partnerschaftsreg. 5 PR 4, AG Kiel, Steuernr. 20 222 17908 Email : post@hochfeldt-partner.de www.hochfeldt-partner.de
MASSTAB	1:1.000	

Kronshagen, 13.08.2020

Baubeschreibung

1. Allgemeines

Die Agrarproduktion Krenzlin e. G. beantragt die Erweiterung und den Betrieb einer Biogasanlage für „Gasspeicher, Wärmespeicher, BHKW und Trafo“ am Standort Waldstraße, 19288 Krenzliner Hütte, Landkreis Ludwigslust, Gemeinde Alt Krenzlin, Gemarkung Krenzliner Hütte, Flur 1, Flurstück 305/1.

2. Stand der Technik

Die Bautechnik, Maschinen- sowie Elektro-/MSR-Technik entsprechen den allgemein anerkannten Regeln der Technik, den einschlägigen Vorschriften der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern, den DIN und sonstigen technischen Vorschriften und Regeln.

Alle Anlagenteile entsprechen den Unfallverhütungsvorschriften und der Arbeitsstättenverordnung. Geländer, Brücken und Bühnen werden mit Fußleiste, Knieleiste und Handlauf ausgeführt. Das Material ist feuerverzinkter Stahl. Aufstiegsleitern erhalten einen Rückenschutz.

3. Geologische Baugrundverhältnisse

Auf dem Betriebsgelände wurde die „Ur“ - Biogasanlage 2009 errichtet. Unter diesen Voraussetzungen und Prüfung des alten Bodengutachtens kann von einer prinzipiellen Eignung des Baugrundes ausgegangen werden. Das Bodengutachten zur „Neu – Anlage“ wird zur Zeit erstellt.

Der vorgesehene Standort ist nicht hochwassergefährdet.

4. Baustellenbeschreibung

Die Erweiterung zur Biogasanlage wird auf einer Fläche von ca. 85.000 m² gemäß Lageplan angeordnet.

Ein Wärmespeicher, ein BHKW und ein Trafo wird neben den Bestandgebäuden, westlich des Grundstücks, errichten. Ein Gasspeicher wird südlich des Grundstücks gebaut, mit einer Abstand zum Grundstücksgrenze von 10m.

Da das Baufeld ausreichend groß ist, werden keine zusätzlichen Baustellenlagerflächen benötigt. Baustraßen werden nicht errichtet, das Objekt ist komplett erschlossen. Die Zufahrt zum Baufeld ist über eine befestigte Zuwegung gesichert.

5. Erd- und Betonarbeiten

Gründungsarbeiten werden gemäß den Vorschriften und Statiken ausgeführt. Die Stahlbetonsohlen für den „Gasspeicher, Wärmespeicher, BHKW und Trafo“ werden aus wasserundurchlässigem Beton WU mit 2 - facher Mattenbewehrung, Ringbewehrung im Verbundbau auf Unterbeton und Frostschutzschicht hergestellt. Die Nachweise über die Betondruckfestigkeit und Wasserundurchlässigkeit werden vorgelegt.

Alle Auflagen und Hinweise der Prüfmuster sind vor Baubeginn zu kontrollieren und einzuhalten. Der im Baufeld anstehende Mutterboden wird abgetragen und zum Wiedereinbau gelagert. Ein Teil des vorhandenen Aushubmaterials wird für Verfüllungen und Hinterfüllungen verwendet.

6. Gasspeicher, Wärmespeicher

Der Gasspeicher speichert das Biogas während der Stillstandszeiten des BHKW. Er wird als frei aufgestellter Kissenpeicher mit Doppelmembran auf einem ringförmigen Betonfundament ausgeführt.

Der Gasspeicher besteht aus folgenden Bauteilen:

- Außenmembran, beidseitig PVC-beschichtetes Polyestergewebe.
- obere Gasmembran, beidseitig beschichtetes Polyestergewebe; die Zwischen-Tragluft-Gasraum die obere Gasspeicherbegrenzung darstellt und in Schwebelage auf und nieder bewegt
- untere Gasmembran, die auf dem mit einem Tiefpunkt profilierten Boden aufliegt; ausgeführt wie obere Gasmembran.

Der Wärmespeicher wird als druckloser stehender, geschweißter Stahltank mit Stahlboden auf einer Stahlbetonbodenplatte ausgeführt. Das konische Dach wird ebenfalls als festes, geschweißtes Stahldach ausgeführt. Der Tank und Dach erhalten eine Isolierung aus 200 mm Mineralwolle mit Alu-Blechkaschierung.

Die Anbindung des Wärmespeichers erfolgt über an die vorhandene Wärmeverteilung und -nutzung.

Den unteren Abschluss des Gasspeichers und des Wärmespeichers bildet eine Stahlbetonplatte.

7. BHKW-Container, Trafo

Das neue BHKW wird in einem schallgedämmte Stahlcontainer (3,2 x 14,50 x 3,2) aufgestellt, der zugehörige Gasverdichter wird vor dem BHKW platziert. Der Stahlcontainer ist mit allen erforderlichen Einrichtungen ausgestattet.

Die neue Trafostation 2 für das BHKW 2 wird als ebenerdige Betonfertigstation (3 x 5 x 2,81) mit Transformator, Mittelspannungsschaltanlagen und Zähler ausgeführt.

Der BHKW-Container wird auf einer Fundamentgrundplatte 20 cm dick mit 10 cm Überstand zum Containerabmaß installiert. Die Ausführung der Fundamentplatte erfolgt nach den Lastvorgaben des BHKW-Lieferanten.

8. Berechnung der Grundfläche und des umbauten Raumes (Angaben gerundet)

	Abmaße (m) Außendurchmesser (m) Zylindrische Höhe (m)	Fläche (m ²)	Raum (m ³)
Trafo	5 m x 3 m x 2,81m	15	4
BHKW-Container	14,50 m x 3,2 m x 3,2 m	46,4	148,5
Wärmespeicher	Ø 14,58m H 13,50m	160,6	2.063
Technikraum des Wärmespeicher	8,52 m x 8m	63,9	199
Gasspeicher	Ø 41,00m H 20,50	1.219,22	18.000
Summe		1.495,5	20.452,6

Anmerkung

Standortsicherheitsnachweise, Typenstatik und Statik zu den Fundamenten sind in den vorliegenden Antragsunterlagen nicht enthalten.

Die Phase der Ausführungsplanung schließt sich an die Genehmigungsplanung an. Die Statik wird nachgereicht.

Hochfeldt und Partner

K.Jandke